



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. H 11 3 8801
(Kennziffer * H 11 – m 1/88)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 1988

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	1988	1987		Veränderung Januar 1988 gegenüber	
	Januar	Januar	Dezember	Januar 1987	Dezember 1987
	Anzahl			%	
Unfälle					
Mit Personenschaden insgesamt	6 205	4 747	6 371	+30,7	-2,6
davon					
mit Getöteten	119	101	129	+17,8	-7,8
mit Verletzten	6 086	4 646	6 242	+31,0	-2,5
davon					
mit Schwerverletzten	1 921	1 490	1 905	+28,9	+0,8
mit Leichtverletzten	4 165	3 156	4 337	+32,0	-4,0
Mit nur Sachschaden insgesamt	38 493	41 739	41 245	- 7,8	-6,7
davon					
3 000 und mehr DM bei einem der Beteiligten	4 171	4 448	4 362	- 6,2	-4,4
weniger als 3 000 DM bei jedem der Beteiligten	34 322	37 192	36 883	- 8,0	-6,9
Bei Unfällen verunglückte Personen					
Getötete Personen	132	107	136	+23,4	-2,9
Verletzte Personen	7 933	6 046	8 170	+31,2	-2,9
davon					
Schwerverletzte	2 230	1 732	2 222	+28,8	+0,4
Leichtverletzte	5 703	4 314	5 948	+32,3	-4,1

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Februar 1988

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 20,00 DM).
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken

Vorläufige Ergebnisse*)

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	1988	dagegen 1987	Veränderung %
Reg.-Bez. Düsseldorf			
Unfälle insgesamt	14 313	14 604	– 2,0
davon mit			
Personenschaden	1 843	1 472	+ 25,2
schwerem Sachschaden ¹⁾	1 350	1 353	– 0,2
leichten Sachschaden ²⁾	11 120	11 779	– 5,6
Verunglückte Personen insgesamt	2 326	1 827	+ 27,3
davon			
Getötete	29	36	– 19,4
Schwerverletzte	562	489	+ 14,9
Leichtverletzte	1 735	1 302	+ 33,3
Reg.-Bez. Köln			
Unfälle insgesamt	11 057	11 380	– 2,8
davon mit			
Personenschaden	1 502	1 190	+ 26,2
schwerem Sachschaden ¹⁾	885	1 138	– 22,2
leichten Sachschaden ²⁾	8 670	9 052	– 4,2
Verunglückte Personen insgesamt	1 965	1 552	+ 26,6
davon			
Getötete	23	19	+ 21,1
Schwerverletzte	539	415	+ 29,9
Leichtverletzte	1 403	1 118	+ 25,5
Reg.-Bez. Münster			
Unfälle insgesamt	5 290	5 196	+ 1,8
davon mit			
Personenschaden	920	690	+ 33,3
schwerem Sachschaden ¹⁾	602	555	+ 8,5
leichten Sachschaden ²⁾	3 768	3 951	– 4,6
Verunglückte Personen insgesamt	1 202	940	+ 27,9
davon			
Getötete	23	23	0,0
Schwerverletzte	392	299	+ 31,1
Leichtverletzte	787	618	+ 27,3
Reg.-Bez. Detmold			
Unfälle insgesamt	4 076	4 822	– 15,5
davon mit			
Personenschaden	661	414	+ 59,7
schwerem Sachschaden ¹⁾	442	434	+ 1,8
leichten Sachschaden ²⁾	2 973	3 974	– 25,2
Verunglückte Personen insgesamt	906	559	+ 62,1
davon			
Getötete	35	10	+ 250,0
Schwerverletzte	289	196	+ 47,4
Leichtverletzte	582	353	+ 64,9
Reg.-Bez. Arnsberg			
Unfälle insgesamt	9 962	10 484	– 5,0
davon mit			
Personenschaden	1 279	981	+ 30,4
schwerem Sachschaden ¹⁾	892	968	– 7,9
leichten Sachschaden ²⁾	7 791	8 535	– 8,7
Verunglückte Personen insgesamt	1 279	1 275	+ 0,3
davon			
Getötete	22	19	+ 15,8
Schwerverletzte	448	333	+ 34,5
Leichtverletzte	1 196	923	+ 29,6

*) im laufenden Jahr, im Vorjahr endgültige Ergebnisse – 1) von DM 3 000 bei mindestens einem der Beteiligten – 2) unter DM 3 000 bei jedem der Beteiligten